



Zur christlichen Erinnerung im Gebete

an die wohlgeachtete Frau, Witwe

**Halbina Knoflach, geb. Troger**

Bäuerin in Patsch

welche nach kurzem schweren Leiden und Empfang  
der heil. Sterbsakramente, im 62. Lebensjahre, am  
9. Februar 1925, sanft im Herrn verschied.

**Sie ruhe im Frieden!**

Ach, unsere Mutter ist nicht mehr,  
Ihr Platz in unserm Haus ist leer,  
Sie reicht uns nicht mehr ihre Hand,  
Der Tod zerriß das Familienband.  
Dies Mutterherz so lieb und gut  
Den Kindern ist gewesen,  
Wie könnte da ein Kindesherz  
Die liebe Mutter je vergessen.

**Mein Jesus, Barmherzigkeit!**

---

Verlag der Heilig-Geist-Literatur, Innsbruck.